

Organisatorisches

TERMIN:

16. Juni 2021
09:30 - 15:30 Uhr

ORT:

Die Veranstaltung findet digital statt.

ANSPRECHPARTNER:

Geschäftsstelle TMF e.V.

Juliane Gehrke (organisatorische Fragen)
Telefon: 030 2200247-17
juliane.gehrke@tmf-ev.de

ANMELDUNG:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter www.medizininformatik-initiative.de/de/jahresversammlung2021 ist erforderlich.

HINWEIS:

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und es werden Bilder (Screenshots) erstellt. Das Video- und Bildmaterial wird im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des TMF e.V. verwendet.

MEDIZININFORMATIK-INITIATIVE

Ziel der Medizininformatik-Initiative (MII) ist die Verbesserung von Forschungsmöglichkeiten und Patientenversorgung durch innovative IT-Lösungen. Diese sollen den Austausch und die Nutzung von Daten aus Krankenversorgung, klinischer und biomedizinischer Forschung über die Grenzen von Institutionen und Standorten hinweg ermöglichen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die MII bis 2022 mit rund 180 Millionen Euro. In den vier Konsortien DIFUTURE, HiGHmed, MIRACUM und SMITH arbeiten alle Einrichtungen der Universitätsmedizin in Deutschland an über 30 Standorten gemeinsam mit Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Krankenkassen und Patientenvertretern daran, die Rahmenbedingungen zu entwickeln, damit Erkenntnisse aus der Forschung direkt den Patienten erreichen können. Datenschutz und Datensicherheit haben dabei höchste Priorität.

Für die nationale Abstimmung der Entwicklungen innerhalb der MII ist eine Koordinationsstelle zuständig, die die Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V. (TMF) gemeinsam mit dem Medizinischen Fakultätentag (MFT) und dem Verband der Universitätsklinik Deutschlands e.V. (VUD) in Berlin betreibt.

KONTAKT

Koordinationsstelle der Medizininformatik-Initiative
c/o Geschäftsstelle TMF e.V.
Charlottenstraße 42/Ecke Dorotheenstraße
10117 Berlin

Telefon: 030 2200247-0
Telefax: 030 2200247-99

www.medizininformatik-initiative.de
info@medizininformatik-initiative.de

Bildnachweis: © iStock.com/BrianAJackson



4. Jahresversammlung der Medizininformatik-Initiative



16. Juni 2021 | Online

4. Jahresversammlung der Medizininformatik- Initiative (MII)

Auf der MII-Jahresversammlung werden erreichte Meilensteine und anstehende Herausforderungen der Initiative vorgestellt und diskutiert.

Zu den aktuellen Ergebnissen der MII zählen der bundesweit mit allen Datenschutzaufsichtsbehörden einheitlich abgestimmte Mustertext zur Patienteneinwilligung, die Abstimmungen zum einheitlichen Data-Use-and-Access-Verfahren und zur Interoperabilität rund um den MII-Kerndatensatz, die Einführung von SNOMED CT in Deutschland sowie der Aufbau der Datenintegrationszentren an den universitätsmedizinischen Standorten, die die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Vernetzung von Forschungs- und Versorgungsdaten schaffen.

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr eine Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten der MII zur Frage, wie die Infrastruktur der MII Lösungen und Anwendungen zur Verbesserung von medizinischer Forschung und Versorgung ermöglicht und wie auch Klinikerinnen und Kliniker davon profitieren können.

→ www.medizininformatik-initiative.de/de/jahresversammlung2021

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm

Mittwoch, 16.06.2021

09:30 UHR

BEGRÜSSUNG

Sebastian C. Semler,
TMF e.V. /MII-Koordinationsstelle Berlin

09:45 UHR

GRUSSWORT DES BMBF

Dr. Jaane Rauschenberg, BMBF

10:00 - 11:20 UHR

HIGHLIGHTS DER MEDIZININFORMATIK-INITIATIVE

- Der Broad Consent im Einsatz in den Universitätsklinika
Prof. Dr. Dr. Daniel Strech, BIH/ Charité - Universitätsmedizin Berlin
- Patientenkommunikation und -partizipation
Dr. Matthias Nüchter, Universität Leipzig
Dr. Christine Mundlos, ACHSE e.V.
- Kerndatensatz - wie die DIZ-Daten einheitlich für die Forschung genutzt werden können
Prof. Dr. Thomas Ganslandt, Universitätsmedizin Mannheim
- Wie können Daten rechtssicher und komfortabel bereitgestellt, beantragt und genutzt werden?
Prof. Dr. Toralf Kirsten, Hochschule Mittweida

11:20 UHR KAFFEEPAUSE

mit Networking-Tool wonder.me

→ Die MII im Zusammenspiel mit der ePA und der NFDI
Sebastian C. Semler,
TMF e.V. /MII-Koordinationsstelle Berlin
Andreas G. Henkel, TU München

→ Medizininformatik in Forschung, Lehre und Fortbildung: Nachwuchsgruppen, Professuren, Studiengänge
Prof. Dr. Stefan Uhlig, Uniklinik RWTH Aachen

12:15 - 13:00 UHR

PODIUMSDISKUSSION: WIE ERMÖGLICHT DIE MII-INFRASTRUKTUR KONKRETE LÖSUNGEN UND ANWENDUNGEN ZUR VERBESSERUNG VON VERSORGUNG UND FORSCHUNG? WIE KÖNNEN KLINIKER/INNEN VON DEN MII-ERGEBNISSEN PROFITIEREN?

Prof. Dr. Bernhard Hemmer, TU München
Prof. Dr. Nico Mutters, Universitätsklinikum Bonn
Prof. Dr. Mathias Pletz, Universitätsklinikum Jena
Prof. Dr. Harald Renz, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. Dr. Jürgen Schüttler, Universitätsklinikum Erlangen

13:00 UHR MITTAGSPAUSE

14:00 UHR

DIE USE CASES DER MEDIZININFORMATIK-INITIATIVE

→ Die Use Cases der Konsortien
Prof. Dr. Dr. Melanie Börries, Universitätsklinikum Freiburg
Prof. Dr. Dagmar Krefting, Universitätsmedizin Göttingen
Prof. Dr. Ulrich Mansmann, LMU München
Julia Palm, Universitätsklinikum Jena

→ POLAR-MI
Prof. Dr. André Scherag, Universitätsklinikum Jena

→ CORD-MI
Dr. Josef Schepers, BIH/Charité – Universitätsmedizin Berlin

→ NUM-CODEX
Sebastian C. Semler,
TMF e.V. /MII-Koordinationsstelle Berlin

15:05 UHR

PERSPEKTIVE: DIE NÄCHSTE FÖRDERPHASE DER MII

Dr. Frank Wissing,
MFT /MII-Koordinationsstelle Berlin

15:20 UHR

VERABSCHIEDUNG UND ÜBERLEITUNG ZUM DIALOGFORUM

Sebastian C. Semler,
TMF e.V. /MII-Koordinationsstelle Berlin

15:30 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG

DIALOGFORUM

16:00 - 17:30 UHR

Im Anschluss an die MII-Jahresversammlung tagt das Dialogforum der MII. Eingeladen sind Mitglieder des Dialogforums und des Nationalen Steuerungsgremiums (NSG) der MII.

Die Aufgabe des Gremiums ist es, externe Partner in die strategische Planung und Entwicklung der MII einzubeziehen. Zu den Mitgliedern des Dialogforums gehören Vertreterinnen und Vertreter von Patientenorganisationen, Politik und Behörden, Forschungseinrichtungen und Wissenschaftsorganisationen, Verbänden und aus der Industrie.

Mehr Informationen unter dem Link:
www.medizininformatik-initiative.de/de/zusammenarbeit/dialogforum